

Cinque disegni (1969)

für Flöte und Gitarre

- 1 **Lento con anima –**
- 2 **mosso con spirito –**
- 3 **espressivo fuori del tempo –**
- 4 **generoso –**
- 5 **Lento misterioso**

W dedicati a Carlotta Stocker

V Bern : Müller & Schade, M&S 1360, 2007

BIBL Bern: Schweizerische Nationalbibliothek / Zürich: Zentralbibliothek (autographe Reinschrift)

D 6'

UA August 1971 / Verscio / Marlis Joss und Ermano Maggini

T CD Jecklin 311-2 / Werner Zumsteg und Walther Giger

PHK Basel: Paul-Sacher-Stiftung / Innsbruck: Universitätsbibliothek / Lugano: Fonoteca Nazionale Svizzera / Ottawa: National Library of Canada / Washington: The Library of Congress / Winterthur: Stadtbibliothek

BEM ... Zum engen Freundeskreis der 50er-/60er-Jahre gehörten in Zürich Dichter, Schriftsteller, Kunstschaffende, darunter Hans Aeschbacher, Friedrich Kuhn, Otto Müller und nicht zuletzt Carlotta Stocker. Das Denken in Räumen war für Ermano Maggini nicht nur ein akustisches Thema. Bezüge zur Malerei, zum bildnerischen Schaffen sind aus den Werken ablesbar. Das erste Instrumentalwerk Cinque Disegni für Flöte und Gitarre (1969) hat Ermano Maggini der Malerin Carlotta Stocker gewidmet, die er sehr schätzte, mit der ihn früh eine Künstlerfreundschaft verbunden hatte, wobei Lebensstationen wie Tessin und Zürich Parallelen schufen... (aus dem CD-Booklet, Evi Liemand)

K Dieses fünfteilige Werk für Gitarre und Flöte wurde damals auf Wunsch der Malerin Carlotta Stocker (1991-1972) komponiert. Es entstand aus der Betrachtung von fünf Bildern, die an einer ihrer letzten Ausstellungen, Galerie Läubli, 1970 in Zürich gezeigt wurden. Seit meiner Jugend konnte ich den Werdegang dieser für mich bedeutenden Malerin begleiten.